

09.11.2024

Betreff: Einbeziehung der Bezirksausschüsse vor der Umsetzung von in Foren bzw. Plattformen vorgeschlagenen verkehrsrechtlichen Anordnungen und baulichen Maßnahmen

Antrag:

Wenn sich durch die neuen Foren, wie „Meldeplattform Radverkehr“, „Mach München besser“, „Bürgerforum“ etc. bauliche Maßnahmen bzw. verkehrsrechtliche Anordnungen ergeben, werden vor deren Umsetzung die betroffenen Bezirksausschüsse angehört. Die BA-Satzung bzw. der BA-Katalog werden entsprechend geändert.

Begründung:

In München nehmen immer mehr Foren und Plattformen auf Entscheidungen der Stadtverwaltung Einfluss. Einwohnerinnen und Einwohner können in diesen Beschwerden und Anregungen eintragen, die dann, z. B. vom Mobilitätsreferat bearbeitet und ggf. an andere Referate weitergeleitet werden. Dies ist zu begrüßen und erzeugt keine Problem, wenn es sich um operative Maßnahmen handelt (Glas auf dem Radweg, Schnee auf den Radweg, Verkehrszeichen wurde umgefahren etc.).

Wenn sich daraus aber bauliche Maßnahmen oder verkehrsrechtliche Anordnungen ergeben, sollten die betroffenen Bezirksausschüsse, ähnlich wie bei Empfehlungen in Bürgerversammlungen, vor deren Umsetzung unbedingt angehört werden.

gez. Walter Sturm
für die SPD-Fraktion im BA 7